



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

PRESSESTELLE

PRESSEEINLADUNG / VERANSTALTUNGSHINWEIS

10. Juli 2023

Rebhuhnschutz Schefflenztal: Ein Blick hinter die Kulissen beim Rebhuhn-Spaziergang in Billigheim-Sulzbach

Termin: Samstag, 22. Juli 2023

Zeit: 18:00 Uhr

Treffpunkt: Kreuzung Hauptstraße/Dallauer Straße in Billigheim-Sulzbach

Sehr geehrte Damen und Herren,

was tut sich derzeit beim „Rebhuhnschutz Schefflenztal“? Wie verändert eine rebhuhnfreundliche Landwirtschaft unsere Landschaft? Dies können Interessierte am Samstag, 22. Juli 2023, um 18 Uhr bei einem Rebhuhn-Spaziergang erfahren. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Initiative „Rebhuhnschutz Schefflenztal“ führt der Spaziergang durch den Lebensraum der Rebhühner. Seit Anfang Juni haben sie im Projektgebiet zwischen Schefflenz, Billigheim, Mosbach, Elztal und Seckach gebrütet. Inzwischen sind die Küken geschlüpft und werden von ihren Eltern zur Nahrungssuche geführt. Schon bald werden die Jungen flugfähig sein, leben aber bis zum Ende des Winters im Familienverband.

Welche Maßnahmen haben Landwirtinnen und Landwirte zum Schutz des Rebhuhns umgesetzt? Aufmerksamen Spaziergängern ist vielleicht schon die eine oder andere gestutzte Hecke aufgefallen, ein ungemähter Altgrasstreifen oder eine verwildert erscheinende Brachfläche. Wofür sind diese gut? Und muss das wirklich so aussehen? Wo und wie lassen sich die scheuen Feldvögel am besten beobachten? Diese und weitere Fragen rund um den aktiven Rebhuhnschutz werden erläutert. Weiterhin werden Einblicke in die konkrete Arbeit der Initiative

„Rebhuhnschutz Schefflenztal“ gegeben. Unter der Leitung des Naturschutzreferats im Regierungspräsidium Karlsruhe setzen sich dafür zahlreiche lokale Akteure für den Rebhuhnschutz ein, denn die Vögel sind akut vom Aussterben bedroht.

Für die Veranstaltung wird festes Schuhwerk und angepasste Kleidung sowie gegebenenfalls ein Fernglas empfohlen. Bei Gewitter entfällt die Veranstaltung.

Über einen Veranstaltungshinweis im Vorfeld der Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Lilly Böstler

Hintergrundinformationen zum Projekt Rebhuhnschutz Schefflenztal

Die Bestände des Rebhuhns sind in den letzten Jahrzehnten europaweit um über 90 Prozent zurückgegangen. In Baden-Württemberg wird das Rebhuhn auf der Roten Liste als „vom Aussterben bedroht“ geführt. Das 100 Quadratkilometer große Projektgebiet umfasst das bedeutendste noch verbliebene Verbreitungsgebiet des Rebhuhns im gesamten Regierungsbezirk Karlsruhe.

Beim 2021 gestarteten Projekt zum Rebhuhnschutz Schefflenztal arbeiten zahlreiche Akteure vor Ort zusammen. Unter Federführung des Naturschutzreferats im Regierungspräsidium sind Vertreterinnen und Vertreter der NABU-Gruppen Mosbach und Seckach-Schefflenztal sowie der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Neckar-Odenwald und des Hegerings Schefflenztal aktiv. Weiterhin arbeiten der Landschaftserhaltungsverband Neckar-Odenwald-Kreis und der Bauernverband mit. Und auch die Kommunen Schefflenz, Billigheim, Elztal, Seckach und Mosbach sowie die Naturschutz-, Landwirtschafts- und Jagdbehörden des Landratsamtes Neckar-Odenwald-Kreis unterstützen das Projekt.

Gemeinsames Ziel der Initiative „Rebhuhnschutz Schefflenztal“ ist die langfristige Erhaltung der Rebhühner und die Stärkung der Bestände im Schefflenztal. Von dort aus kann das Rebhuhn hoffentlich auch andere Teile des Landkreises wie-

der besiedeln. Dafür muss der Lebensraum für das Rebhuhn verbessert werden: extensiv genutzte Äcker, blütenreiche Wiesen, mehrjährigen Brachen, hochstehende Grassäume und einzelne dichte Hecken können durch gezielte Landschaftspflege und veränderte Bewirtschaftung umgesetzt werden. Vor allem Landwirtschaft Betreibende, aber auch Kommunen können hier einen wichtigen Beitrag zum Rebhuhnschutz leisten. Und auch Spaziergängerinnen und -gänger können durch ihr Verhalten Rebhühner schützen, indem sie Hunde an der Leine führen und die befestigten Wege im Gebiet während der Brutsaison nicht verlassen.

Um ihr Ziel zu erreichen, werden von allen Beteiligten gemeinsam vielfältige Aktivitäten umgesetzt. Seit dem Startschuss des Projekts wurden bereits zahlreiche Hecken gepflegt und intensive Öffentlichkeitsarbeit betrieben. Nachdem die öffentliche Informationsveranstaltung 2022 und der Informationsabend für Landwirtinnen und Landwirte im Januar 2023 sehr gut besucht waren, sind inzwischen auch Maßnahmen auf landwirtschaftlichen Flächen umgesetzt.

Weitere Informationen zur Initiative Rebhuhnschutz Schefflenztal:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt5/ref56/rebhuhnschutz-schefflenztal>

Anhang:

Bild 1: Übersichtskarte Projektgebiet

Bild 2: Rebhühner im Familienverband

Bildautor: Jan Wagner